

Die Kekse warten in der Gefriertruhe

EUTINS US-PARTNERSTADT Lockdown in Lawrence: Wie ein pensionierter Richter und seine Frau den Ruhestand meistern



Joe Pierron
und Diana Carlin,
übersetzt von Arne Scholz
und Bill Keel

Nach 30 Jahren als Richter am Berufungsgericht von Kansas standen für Joe Pierron die letzten Anhörungen am 17. März 2020 im Kalender. Ihnen sollte ein Empfang im Kreisgericht seiner Geburtsstadt Kansas City folgen, wo seine juristische Karriere begonnen hatte. Ein weiterer Empfang war im Justizzentrum in Topeka, der Hauptstadt des Staates Kansas, geplant, wo das Berufungsgericht ist.

Die Pensionierung war für den 3. April geplant. Stattdessen sind Joe Pierron und seine Frau Diana Carlin wie alle Menschen im US-Staat Kansas am 16. März zu Hause in den Lockdown gegangen. Kekse, die wie ein Portrait von Joe Pierron aussehen, wurden eingefroren, bis Empfänge wieder sicher stattfinden können.

Diana Carlin: „Wir haben keine Ahnung, wann das sein wird. Der Ruhestand sollte eine Zeit für Reisen, Zeit mit Enkelkindern, ehrenamtliche Tätigkeiten und neue Beschäftigungen sein. Mit einer Pensionierung in der Pandemie änderten sich die Pläne. Die meisten der sieben neuen Aktivitäten auf Joes Ruhestandsliste müssen warten. Er wurde jedoch Mitglied eines Vorstands für Rentner (New Generation Society) in Lawrence und arbeitet mit Ralph und Martha Gage zusammen.“

Diana Carlin ist vor fünf Jahren in den Ruhestand gegangen, obwohl man das bei einem Blick auf ihren vollen Terminkalender nicht vermuten würde. Für sie ging es eher darum, ihre Arbeit in Gremien wie dem städtischen Beirat zur Betreuung



Joe Pierron an seinem Schreibtisch im Berufungsgericht von Kansas, nachdem er einem Teil der Eutiner Delegation im Herbst 2019 das Gebäude gezeigt hatte. Foto: Stephan Klein

der Partnerstädte von Lawrence und in der Vereinigung international tätiger Lehrkräfte „NAFSA – Association of International Educators“, die in der US-Hauptstadt Washington/DC sitzt, in verschiedene Räume zu Hause für einen Zoom-Anruf zu verlagern.

Diana Carlin: „Wir sind nicht die einzigen, wenn es darum geht, Enkelkinder zu vermissen oder sie nur mit Masken von der Einfahrt oder im Garten hinter dem Haus zu sehen, während uns die Herzen brechen, wenn wir sehen, wie kleine Arme gehoben werden, um umarmt zu werden, und wir zu erklären versuchen, dass wir sie heute nicht in unsere Arme nehmen können. Großeltern, die vor März 2020 noch nie von Zoom gehört haben, sind jetzt Experten. Weihnachtskarten enthielten eher Zoom-Screenshots als persönliche Fotos. Wie viele unserer Freunde im Ruhestand haben wir unser Testament aktualisiert – ja, den Anwalt geht es gut. Wir haben Schränke, Keller und

Dachböden ausgeräumt. Bei der Altkleidersammlung in Lawrence bildeten sich lange Schlangen, und das war ein landesweiter Trend. Wir haben zusammen mit unzähligen anderen Rentnern virtuelle Museumsführungen erlebt, darunter einige von Tochter Abby, einer

„Das Gehirn im Ruhestand aktiv zu halten, ist für die meisten von uns ein Ziel.“

Diana Carlin
Professorin im Ruhestand

Museumsexpertin, die eine neue Sammlung von Judaica kuratierte.“

Joe Pierron nahm an sechs Osher-Kursen zur Erwachsenenbildung an der Universität von Kansas teil, und Diana Carlon unterrichtete vier Kurse für Osher mit vielen pensionierten Freunden in ihren eigenen sowie in Joe Pierrons Klassen. Osher ist ein Begriff für Institute mit Ange-

bote für ein lebenslanges Lernen.

Diana Carlon hielt Online-Reden für mehrere Clubs und Verbände zum 100. Jahrestag des Wahlrechts für Frauen in den USA. Sie schrieb Kommentare, zwei davon bei CNN-Online. Joe Pierron hat einen ausgearbeiteten Vortrag über die US-Verfassung, den er in Schulen gehalten hat, in ein virtuelles Programm umgewandelt und das in zwei Klassen in Topeka vorgestellt.

Diana Carlon berichtet weiter: „Wir haben Dutzende von Büchern gelesen und unzählige Stunden mit Netflix, Starz und auch Amazon verbracht. Das Gehirn im Ruhestand aktiv zu halten ist für die meisten von uns ein Ziel, und die Pandemie hat uns neue Wege eröffnet, dies zu tun. Wir sind im August mit dem Auto von Kansas nach Wyoming und Montana gefahren. Ich hatte das Gefühl, ein Verbrechen zu begehen, als wir die Ortsgrenze von Lawrence überquerten. Die Covid-Zahlen waren zu dieser Zeit in die-

sen Bundesstaaten niedrig, und viele von unseren Freunden im Ruhestand reisten für einen Tapetenwechsel auch in diese Bundesstaaten und nach Colorado. Wir haben keine Ahnung, wann wir wieder ein Flugzeug oder Kreuzfahrtschiff betreten oder die Freunde in Eutin oder anderen Ländern Europas besuchen werden. Wie so viele andere Rentner bedauern wir, dass unsere ‚goldenen Jahre‘ gerade um zwölf bis 18 Monate geschrumpft sind, aber wir sind gesund und munter. Wie so viele andere Rentner haben wir ein stabiles Einkommen, keine Angst vor dem Verlust von Arbeitsplätzen und eine Krankenversicherung. Wir haben gelernt, das Beste aus der Situation zu machen. Mit der Verteilung von Impfstoffen hoffen wir, dass wir in Zukunft wieder eine Art ‚normal‘ zu leben finden und dass die Kekse für Joes Party aus dem Gefrierschrank geholt werden können – eine Party, die dann noch mehr bedeuten wird.“



Keks mit Joes Konterfei. Foto: Diana Carlin

Die Autoren

Diana Carlin und Joe Pierron

Diana Carlin und Joe Pierron sind der Städtepartnerschaft Eutin-Lawrence eng verbunden, sie haben unter anderem Praktikanten aus Eutin in ihrem Haus aufgenommen. Diana Carlin ist außerdem Geschäftsführerin im Verein Sister Cities Lawrence, der sich um Pflege der Kontakte mit den drei Partnerstädten bemüht.

Diana B. Carlin (70) ist Professorin im Ruhestand, ihr Fachgebiet ist Kommunikation. Sie war an der Saint Louis Universität tätig und Expertin in Sachen Rhetorik, ein Forschungsgebiet waren politische Diskussionen. Besonderes Augenmerk hat sie auf die speziellen rhetorischen Fähigkeiten von US-Präsidenten gelegt.

G. Joseph „Joe“ Pierron (73) ist in Kansas City geboren, eine Stadt auf der Grenze zwischen den Staaten Missouri und Kansas. Er hat nach dem Jura-Studium an verschiedenen Gerichten gearbeitet. Von 1990 bis zu dem Eintritt in den Ruhestand 2020 war er am Berufungsgericht in Topeka, vorher war er von 1971 an Richter am Gericht des Kreises Johnson in Olathe, führte aber auch Verhandlungen im Amtsgericht von Spring Hill.



Blick auf das Kapitol in Topeka. Topeka liegt rund eine Stunde Autofahrt westlich von Eutins Partnerstadt Lawrence. Die Kuppel des Kansas State Capitols ist sogar etwas größer als die des US-Kapitols in Washington. Foto: Stephan Klein



Familientreffen via Zoom.

Foto: Diana Carlin